

öffentlich

Sachbearbeiter: Christine Kules

Datum: 14.05.2020

Aktenzeichen: 702.12

TOP: 62

Beschlussvorlage Nr. 28/2020

Betreff: Pumpwerk Treffentrill: Erneuerung der Elektrotechnik und Sanierung des Überlaufbeckens - Genehmigung der Abrechnung

Produkt: 5380000	Haushaltsjahr:	Mittel vorhanden? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Betrag:		
Deckungsvorschlag: <input type="checkbox"/> überplanmäßig <input type="checkbox"/> außerplanmäßig	Fachbereich: <input type="checkbox"/> Bürgermeister <input checked="" type="checkbox"/> Hauptamt <input type="checkbox"/> Kämmerei	bisher behandelt: GR Ö 23.09.2016, Bekanntgabe GR Ö 28.04.2017, Beschluss

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 28.04.2017 wurde beschlossen, dass die Elektrotechnik erneuert und das Speicherbecken sowie der Pumpenschacht am Pumpwerk Treffentrill saniert werden. Die Baukosten sollten sich laut Beschluss für die Erneuerung der Elektrotechnik auf ca. 93.000,00 Euro brutto und für die Sanierung des Überlaufbeckens auf ca. 110.000,00 Euro brutto belaufen.

Die Planung erfolgte durch das Ingenieurbüro ISTW.

Die folgende Kostenübersicht zeigt die tatsächlich angefallenen Kosten für die oben beschriebenen Maßnahmen:

Erneuerung Elektrotechnik	Wittinger GmbH	67.854,25 Euro
Honorarrechnung Elektrotechnik	ISTW Planungsgesellschaft	30.595,81 Euro
	Summe Elektrotechnik	98.450,06 Euro

Sanierung Überlaufbecken	Heizmann Bauunternehmung	132.960,51 Euro
Honorarrechnung Überlaufbeck.	ISTW Planungsgesellschaft	28.629,65 Euro
	Summe Überlaufbecken	161.590,16 Euro

Laut der ISTW sind die Mehrkosten durch folgende Gründe entstanden:

Stundenlohnarbeiten

Nach Auswertung der Daten entlastet das Becken bei entsprechenden Regenereignissen lediglich 1-mal im Jahr. Nach Aussagen von Herrn Schunk (Bauleitung) ist das Becken und somit das Baufeld während der Bauphase 5-mal angesprungen. In den Stundenlohnarbeiten sind in der Hauptsache die Reinigungsarbeiten des Baufeldes enthalten. Darüber hinaus ist die Verlegung des Leerrohres vom Trennbauwerk zum Gebäude enthalten. Aufgrund von Missverständnissen wurde diese Maßnahme nicht vorgesehen.

Erdarbeiten sowie Entsorgung

Nach Durchsicht der Unterlagen musste festgestellt werden, dass a) die Datengrundlage der Darstellung Becken mit Böschungslinien nicht dem Bestand entsprach, b) der Aushub in der Massenermittlung zu gering eingeschätzt wurde und c) ein schlechter Baugrund unterhalb der Folie vorgefunden wurde. Hierbei musste mehr ausgehoben werden um den Boden zu stabilisieren.

Herr Schunk vom Ingenieurbüro ISTW wird zu diesem Punkt anwesend sein und die Durchführung der Maßnahme erläutern.

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Gemeinderat genehmigt die vorgelegte Abrechnung für die Erneuerung der Elektrotechnik. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 98.450,06 Euro brutto.**
- 2. Der Gemeinderat genehmigt die vorgelegte Abrechnung für die Sanierung des Überlaufbeckens. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 161.590,16 Euro brutto.**

Kules